

Pressemitteilung

25.03.2015 | Deggendorf

Großer Erfolg zum kleinen Jubiläum: THD vergibt 62 Deutschlandstipendien

Zum Fünffährigen durften die Verantwortlichen einen neuen Rekord vermelden: Die Technische Hochschule Deggendorf kann dieses Jahr 62 Deutschlandstipendien vergeben, mehr als je zuvor. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten trafen sich am Dienstag, den 23. März mit ihren Förderern zur feierlichen Übergabe der Stipendien im Rahmen der Jobbörse firstcontact in der Deggendorfer Stadthalle.

„Wir sind stolz und überwältigt, dass wir dieses Jahr nochmals deutlich mehr Stipendien einwerben konnten. Das Feedback der Firmen und Förderer war fantastisch, teilweise haben sie sogar bei uns angefragt, ob sie noch mitmachen dürfen“, berichten Martina Heim und Katja Schneider, die Verantwortlichen für das Deutschlandstipendium vom Career Service der Technischen Hochschule Deggendorf (THD). Beim Deutschlandstipendium erklären sich Förderer bereit, Studierende mit 150 Euro monatlich zu unterstützen. Der Bund stockt diese Summe um nochmals 150 Euro auf. Christine Bachl, Personalleiterin der Firma Karl Bachl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG., erklärt dazu: „Für uns ist das sehr gut investiertes Geld. Wir fördern hier junge Leute mit Zukunftspotential. Und wir wissen aus Erfahrung, dass die Hochschule sehr engagierte junge Leute auswählt.“ Bewerber können sich Studierende, die neben sehr guten Leistungen soziales Engagement oder die Überwindung biographischer Hürden vorweisen können. „Unsere 62 Stipendiatinnen und Stipendiaten haben derzeit über 100 Ämter inne – ehrenamtlich, versteht sich. Und über die Hälfte unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten sind Bildungsaufsteiger“, so Martina Heim. Auch Eva Hopfenspirger, die das Stipendium der Firma Bachl entgegennehmen durfte, konnte überdurchschnittliches gesellschaftliches Engagement bei ihrer Bewerbung vorweisen. Für sie bietet das Stipendium neben den finanziellen Aspekten weitere Vorteile: „Ich habe mich beworben, weil das Stipendium von vielen Firmen in der Nähe gefördert wird, zu denen man Kontakte knüpfen kann“, so die Studentin im Fach Bauingenieurwesen. Nach Abschluss ihres Studiums möchte sie ihr technisches Wissen als Ingenieurin in Entwicklungsländern einsetzen.

Folgende Förderer sind dieses Jahr am Deutschlandstipendium beteiligt:

Alumni Net e.V., Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH & Co.KG, Continental AG, Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider, Dr. Johannes Heidenhain GmbH, Flottweg SE, Ferchau Engineering GmbH, Girnghuber GmbH, HAAS Fertigungsbau, IGK Ingenieursgesellschaft Klein mbH, J.C. Römerstiftung, Karl Bachl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co.KG, Kermi GmbH, Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH, MAN Diesel & Turbo SE, Mann + Hummel GmbH, Micro Epsilon, Parat Beteiligungs GmbH, Qioptiq, Schlemmer GmbH, S+S Separation and Sorting Technology GmbH, Siemens AG, Smurfit Kappa, Sparkasse Deggendorf, STRABAG AG, SUMIDA Components & Modules GmbH, Stadt Deggendorf, TIM – Solutions GmbH, UPS Deutschland Inc. & Co. OHG, VISPIRON ENGINEERING GmbH, Webasto-Edscha Cabrio GmbH, WGP weichinger projekt entwicklung gmbh, Xeagon Consulting GmbH, Zeidler-Forschungs-Stiftung, Zillinger Bauzentrum GmbH & Co. KG, ZF Friedrichshafen AG

Bild: Die Bühne der Deggendorfer Stadthalle war angesichts der vielen Stipendiatinnen und Stipendiaten und ihrer Förderer bei der Verleihung des Deutschlandstipendiums 2015 gut gefüllt.

Bildquelle: THD

